

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

105 (16.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Zweites Blatt.

Dienstag den 16. April

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 35 208. Das Rennen des Karlsruher Reitervereins betreffend.

Auf Grund der §§. 100 und 108 Bff. 5 P.St.G.B. wird das Betreten des Karlsruher Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossenen Plätze bei Vermeiden strafenden Einschreitens während der Dauer des am **Sonntag den 21. April 1895, Nachmittags 3 Uhr,** stattfindenden Rennens des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 35 563. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Grödingen und Kleinsteinbach — Amts Durlach — die Maul- und Klauenseuche nunmehr wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Fahndung.

Nr. 15 265. Tab. D. Nr. 662. In der Nacht vom 10./11. I. Mts. wurden aus dem unverschlossenen Hühnerstall des Landwirts Georg Hügel in Bulach 10 Hühner und eine Gans gestohlen und alsbald getötet.

Die noch unbekanntes Thäter werden wie folgt beschrieben: der eine ist 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,70 m groß, hat dunkle Haare und gleiches Schnurrbartchen, trägt dunkle Kleidung. Der andere ist 30 bis 35 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, beseht, breitschulterig mit eingezogenem Hals, etwas gebückt, hat blonde Haare, trägt dunkle, weite Hosen, hellgraue Juppe und grauen Filzhut.

Ich bitte um sachdienliche Mitteilungen.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Der Amtsanwalt.
Jaedicke.

Öffentliche Bekanntmachung.

Nr. 6299. Die Wittwe des Magazinaufsehers Emil Dietsche, Barbara geb. Endres in Karlsruhe, hat um Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres am 23. Februar 1895 verstorbenen Ehemannes gebeten. Diefem Antrage wird entsprochen werden, wenn nicht innerhalb 3 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, 6. April 1895.

Großh. Amtsgericht, Abth. V.
gez. Mainhard.

Dies veröffentlicht

Karlsruhe, 10. April 1895.

Großh. Amtsgericht, Gerichtschreiberei.
A. Boppel.

Höhere Mädchenschule.

Wiederbeginn des Unterrichts am Dienstag den 23. d. Mts., morgens um 8 Uhr.
Anmeldung neu eintretender Schülerinnen am Montag den 22. d. Mts., von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Geschäftszimmer Sofienstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Großh. Direktion.
Dr. Löhnlein.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

32. Mittwoch den 17. und Donnerstag den 18., jeweils um 3 Uhr beginnend, Verloosung. Es wird höflichst gebeten, daß die Gewinne gleich mitgenommen werden. Dieselben können aber nur gegen Vorzeigen der betr. Lose abgegeben werden (Turnsaal, Sofienstraße 14).

A. A.: Fischer.

Mittwoch den 17. April, Abends halb 9 Uhr,
im großen Saal des Café Nowak

Öffentliche Protestversammlung.

Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten Oskar Muser von Offenburg über:

Die Umsturzvorlage, die wirthschaftliche Reaktion
und ihr Verhältniß zur Sozialpolitik.

Jedermann, ohne Unterschied der Parteistellung, insbesondere alle Gegner und Freunde der Umsturzvorlage sind hiezu höflich eingeladen.

21. Der Vorstand des „Freisinnigen Vereins.“

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die Kaiser- und Herrenstraße für Dienstag den 16. d. Mts. und Mittwoch den 17. d. Mts. anberaumte Versteigerung findet nicht statt.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

Bauplatzversteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird auf der Kanzlei der Gr. Domänenverwaltung hier das Bauviertel M. längs der Ostseite der Tullastraße im Fabrikdistrikt hier im ungefähren Flächeninhalt von 2,3170 ha in Folge eines Nachgebots nochmals öffentlich zu Eigentum versteigert.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Gr. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Versteigerung.

Am Donnerstag den 18. d. Mts., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, läßt die unterzeichnete Militär-Lehrschmiede nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

2 Ambosse, 1 Fensterbank (Sandstein), 1 eisernes Gitter, 6 Fenster, Fensterriegel, 1 kleiner Schloßstein und circa 15 Zentner Schmelz- und Gußeisen und altes Handwerkszeug.

Karlsruhe, den 15. April 1895.

Königliche Militär-Lehrschmiede Gottesau.

Matratzenstreifen-Versteigerung.

22. Donnerstag den 18. April d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in Gottesau die Matratzenstreifen aus den Stallungen der Reitenabteilung Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 17. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Velociped, 1 Lederschrank, 1 Copirpresse, 1 Amerikanerofen, 1 Bett, 1 Sopha mit 3 Fauteuils, 1 Schiffschiff, 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel und 2 Bilder.

Karlsruhe, den 14. April 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

2.1. **Fabrniß-Versteigerung.**

Donnerstag den 18. April d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,
werden Kaiserstraße 77 nachverzeichnete Fabrice, zum Nachlaß des **S. Seeligmann** gehörig, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
2 silb. Leuchter, versch. Rännchen, Früchteschalen, Gemüse- und Vorlegelöffel, Tz- und Kaffee-
löffel, Brodkörbchen und sonst. Silbergeräthe, ferner: 1 Kanapee, 1 Büffet, 5 verschiedene Betten,
1 Kanapee mit 6 Sesseln und 4 Fauteuils, Seidenüberzug (modern), 1 Schreibtisch mit Aufsatz,
1 Kanapee mit 6 Sesseln (grün), 1 Spiegelschrank, 3 Chiffonnières, 4 Kästen, versch. Kommoden,
1 Standuhr, Wehzeug, Kleider, versch. große und kleine Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorhänge,
Tische, Stühle, Küchenschrank, Küchengeschirr, Gläser und sonst versch. Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

A. Oehler, Waisenrichter.

Fabrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 17. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen baar öffentlich versteigert:
1 Büffet, 1 Speiszimmersehb., 1 Schreibtisch, 1 Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 1 Kanapee,
1 runder, eingelegerter Tisch, 3 schöne Ovaltische, 1 Klappstisch, 1 Spiegel mit Console, Mahagony,
3 Stühle, 1 antike Standuhr, 3 Gaslüstres, 1 französische Bettstelle mit Koff., Matraze und
Polster, 1 Haarmatratze, 1 eichene, französische Bettstelle mit Koff., Haarmatratze, Blümeaux,
Kopfkissen, Couverte, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Handtuchhalter (alles so gut wie
neu), 1 Dedbett, 2 Kopfkissen, 2 Kommoden, 1 Stahbadwanne, 1 spanische Wand, 1 Regulateur,
2 eiserne Herde, 1 Operationsstuhl und eine Bohrmaschine mit Wirksamkeit für Zahnärzte, 2
Kanarienvogel mit Käfig u.,
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Arbeits-Vergebung.

3.1. Zur Erbauung einer Predigt- und Zeichen-
halle auf dem Friedhof der israel. Religionsgesell-
schaft hier sollen die Maurer-, Steinbauer- (roth)
und Zimmerarbeiten, ferner Schreiner- und Glaser-
arbeiten vergeben werden. Pläne und Bedingungen
sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen.
Ebenda sind die Offerten verschlossen, mit bezügl.
Aufschrift versehen, bis zum 25. d. Mts., Abends
6 Uhr, einzureichen.

**C. Frei, Architekt,
Karlsruhe 54.**

Zwangs-Versteigerung.

**Mittwoch den 17. April 1895, Nachmit-
tag 2 Uhr,** versteigere ich im Pfandlokale Adler-
straße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen
baare Zahlung: eine Nähmaschine.
Karlsruhe, den 15. April 1895.
Gräflin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 18. April 1895, Nachmit-
tag 2 Uhr,** versteigere ich im Pfandlokale Adler-
straße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen
baare Zahlung: ein Nähmaschinenstell (neu), 2
größere Dessendruckbilder, 1 schönen Regulateur,
2 Bildertafeln, 1 größeren Spiegel.
Karlsruhe, den 15. April 1895.
Gräflin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

2.1. Aus dem Distrikt II, rechts der Alb,
Abth. 4, Kalberklamm, werden versteigert
Montag den 22. April:
77 Ster buchene Scheiter, 31 Ster eichene
Scheiter, 93 Ster Brühlholz, 16 Ster Stockholz,
8 Loose Schlagraum; ferner aus Abth. 14, Saum,
und von Windfällern: 70 Ster buchene Scheiter-
und Brühlholz, sowie einige Loose Schlagraum.
Zusammenkunft: früh 9 Uhr im Rathhause zu
Ettlingen.

Wohnungen zu vermieten.

5.5. Adlerstraße 42 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zu-
gehör per 23. April zu vermieten.
*2.1. Bismarckstraße 53 ist im untern Stock
eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf
23. Juli event. auch etwas früher zu vermieten.
Das Nähere im 2. Stock.
*2.2. Durlacherstraße 65 ist die Mansarden-
wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und
dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Näheres daselbst im 2. Stock.
6.2. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine
freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
gehör, sowie eine heizbare Mansarde auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glas-
abschluss).
— Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, ist per
23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung
von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen
zu vermieten. Näheres im Laden.
* Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine sehr
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst

aller Zugehörde auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im 1. Stock.

* In einem ruhigen, zweistöckigen Hause
mit freier Aussicht ist der 2. Stock, bestehend
aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Man-
sarden, an eine ruhige, kleine Familie zu ver-
mieten. Näheres Augustenstraße 18, 1. St.

Wohnung zu vermieten.

— Auf der Kaiserstraße, in der Nähe vom
Marktplatz, ist eine Wohnung im 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern mit Balkon, per 23. April
für den Preis von 750 Mk. zu vermieten. Nä-
heres Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

- 1) in der Bel-Etage eine Wohnung,
bestehend aus 7-10 Zimmern mit
Balkon und zwei Erkern, Küche
und sonstigem Zugehör;
 - 2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine
bestehend aus 8-10 Zimmern mit
2 Balkonen, Küche und sonstigem
Zugehör;
die andere bestehend aus 7-9
Zimmern, Küche und sonstigem
Zugehör.
- Die Wohnungen können täglich von
10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Bloss.

Herrschaftswohnung.

Stefanienstraße 5 ist der 2. Stock von 7 Zim-
mern mit Balkon, äußerst fein ausgestattet und im
4. Stock mehrere Kammlichkeiten, Antheil an der
Waschküche sowie ein Gartenalon zum Waschtrock-
nen nebst einem Garten zu m. Spazierengehen, fer-
ner 3 Kellerräume und mit Gas- und Wasserlei-
tung versehen auf 23. Juli zu vermieten. Einzu-
sehen von 11-1 Uhr und zu erfragen im 1. Stock.

6 Zimmer

mit reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, schöne
Lage, nahe dem Bahnhofe und der Festhalle, sind
per 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofs-
straße 4 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

4.2. Per 15. Mai event. früher suche ich für
eine kleine Familie (2 Kinder) eine der Neuzeit
entsprechende Wohnung von 5 Zimmern nebst Zu-
gehör im westl. Stadttheil. Offerten mit Preis-
angabe nebst Mittheilung, zu welcher Zeit die Woh-
nung eingesehen werden kann, erbitte.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möb-
lirtes, nach der Straße gelegenes Zimmer mit oder
ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist
ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer
sogleich zu vermieten. Einsehen bis 4 Uhr
Nachmittags.

* Belfortstraße 18 sind zwei freundliche, gut
möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zwei
Stiegen hoch, jedes einzeln oder zusammen zu
vermieten. Zu erfragen parterre.

* Doulaestraße 22, gegenüber der Infanterie-
kaserne, ist im 3. Stock ein freundliches, schönes
Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden
Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 124, drei Stiegen hoch, ist ein
großes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten
samt ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Karlsruhe 29a ist ein gut möblirtes, zwei-
fenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit
besond. im Eingang zu vermieten.

* Lessingstraße 12 ist im ersten Stock ein gut
möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu ver-
mieten.

*2.1. Schützenstraße 43, 2 Treppen hoch, ist ein
schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf
die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu
vermieten: Markgrafenstraße 16/18, 2. Stock links.

Ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes
Zimmer und ein einfach möblirtes, nach hinten
gehendes Zimmer sind billig zu vermieten, wenn
erwünscht, auch mit Pension: Rüppurrerstraße 17
im 2. Stock.

* Bürgerstraße 12 ist im 3. Stock des Vorder-
hauses ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit
besonderm Eingang, auf die Straße gehend, sogleich
oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 3 ist im 4. Stock links ein gut
möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn
billig zu vermieten.

* Luitensstraße 21 ist ein einfach möblirtes
Parterrezimmer an zwei solide Arbeiter auf sogleich
zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer, für einen Bau-
gewerkschüler passend, ist zu vermieten. Näheres
Amalienstraße 55 im Hinterhaus.

* Ein einfach möblirtes, auf die Straße gehen-
des Zimmer ist sogleich an einen besseren Arbeiter
zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 8, parterre.

*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind sofort an
1 oder 2 Herren zu vermieten: Amalienstraße 71
(Eingang Leopoldstraße), eine Treppe hoch.

*2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich
oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 19
im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer (Mansarde) ist
zu vermieten. Zu erfragen Luitensstraße 69a im
3. Stock links.

Herrenstraße 33, parterre, ist ein gut
möblirtes Zimmer mit
2 Betten an zwei solide Herren sofort oder später
billig zu vermieten. *2.1.

Luitensstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möb-
lirtes, freundliches Zimmer
in schöner Lage ganz billig zu vermieten.

Für Baugewerkschüler.

* Lessingstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möb-
lirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Eine Werkstätte oder Lagerraum,
groß und hell, ist auf 23. April zu vermieten
Markgrafenstraße 38, am Libellplatz.

Werkstätte,

eine geräumige, helle, mit Lagerraum, ist in besser
Lage der Amalienstraße per 23. April zu ver-
mieten. Anzufragen Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Offiziers-Stallung.

— Uhlandstraße 17 ist eine schöne Stallung für
3 Pferde nebst Wagenremise, Durchgangszimmer und
Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten.
Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Zimmer-Gesuche.

— Von einem ruhigen Herrn werden 2-3 leere
Zimmer in besserem Hause auf sogleich oder später
gesucht. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

* Eine Dame, Schauspielerin am Reichshallens-
Theater, sucht eine möblirte Wohnung, womöglich
von 2 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2558 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Eine Malerin sucht ein kleines möbliertes Zimmer (Nordseite) zu mieten. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 2551 das Kontor des Tagblattes.

* Ein möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadtteil von einem Beamten gesucht. Lessingstraße und verl. Sothenstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 2555 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für einen Juristen wird für die Zeit des Examins (auf 21. d. M.) in der Nähe des Gymnasiums ein freundlich möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 2554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazinsräume

mit gutem Keller und kleinem Comptoir wird in Mitte der Stadt per 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2557 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat und etwas kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres Grenzstraße 2 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn sogleich Stelle: Nowack-Anlage 19, parterre.

Ein braves Mädchen, welches gut waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kaiserstraße 108 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Baldhornstraße 22.

* Gesucht wird sofort zu einem 1/2 jährigen Kinde ein jüngeres Mädchen, welches sich nebenbei auch häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstraße 111 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches häuslich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer bessern Familie sofort Stelle; auch sucht ein einfaches Mädchen Stelle. Näheres Kaiserstraße 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Rappurterstraße 9 im 4. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, sucht sogleich Stelle für die häuslichen Arbeiten oder zu Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 4. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein junges, starkes und braves Mädchen vom Lande, welches nähen, sticken und bügeln kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Schützenstraße 38a im 4. Stock rechts.

Junger Kaufmann

mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Vertretung mit Depot einer eingeführten, beliebten

„Mineralwasser-Quelle“

zu vergeben. Anerbieten unter Nr. 2559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird per 1. Mai ein durchaus zuverlässiges, mit der Aufziehung eines kleinen Kindes vertrautes

Kindermädchen

mit guten Zeugnissen. Näheres Moltkestraße 15, parterre. Zu sprechen von 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Tüchtige Maschinennäherin

zum sofortigen Eintritt für dauernde Arbeit gesucht bei Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Wir suchen

für unsere Trinkhallen mehrere geeignete Personen gegen festen Lohn. 2.1. Dr. Ruz & Finner, Zirkel 30.

Kellnerin.

* Lessingstraße 40 wird sofort eine gewandte Kellnerin gesucht.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht wird sofort ein in der Nähe der Lessingstraße 23 wohnendes, besseres Mädchen zur Vertretung einer einzelnen Dame für einige Stunden des Tages. Näheres Lessingstraße 28 im 3. Stock.

Kellnerinnen!!

* Vier tüchtige, saubere Kellnerinnen finden für sogleich gutlohnende Stellen in besserem Lokal. Näheres durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

Stellen-Anträge.

Ein zuverlässiger, stadtkundiger und kräftiger Mann wird sofort in eine Mineralwasserfabrik gesucht. Näheres Waldstraße 33.

* Eine anständige, saubere Kellnerin findet in einem gutem Lokal sofort Stelle. Ebendasselbst suchen zwei bessere Kellnerinnen Stelle. Näheres bei Frau Kuppinger, Kaiserstraße 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

Junger Ausläufer

nicht über 16 Jahre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buhfrau

wird gesucht: Nowack-Anlage 19, parterre.

Gesucht

wird für sofort eine Frau oder ein Mädchen in Monatsdienst: Hirschstraße 5 im 3. Stock.

Hausbursche,

ein kräftiger, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Buhfrau-Gesuch.

2.1. Eine jüngere, zuverlässige und ehrliche Frau wird auf jeden Samstag zum Bügeln gesucht. Kronenstraße 43 im 3. Stock.

Monatsfrau,

gut empfohlen, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Vertreter,

branchekundig, für Buchdruck und Lithographie, sucht eine auf der Höhe der Zeit stehende Firma genannter Branche in Karlsruhe zu vertreten. Garantierter Umsatz 10-15000 Mk. pro Jahr. Offerten unter Th. G. N. bahnhoflagernd Karlsruhe.

Ein Maurerpolier

mit gutem Zeugnis sucht eine Stelle als Polier in einem Baugeschäft hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Costüme,

eleganteste, werden nach Pariser Schnitt und Journalen schon von 10 Mark an schnell und pünktlich angefertigt.

Johanna Weber,

Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Perfekte Kleidermacherin

sucht noch Kundenschaft in und außer dem Hause. Guter Sitz und elegante Façon garantiert. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Verloren

von der Karlstraße 29 bis zum „Goldenen Karpfen“ das Rad von einem Kindermantel (Farbe grau). Gegen Belohnung abzugeben: Karlstraße 25.

Verloren.

Auf dem Wege Kaiser-, Herrenstraße und Schloßplatz wurde am Ostersonntag ein weißes Batisttaschentuch, gezeichnet A. R. Freiherrnkrone, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Zahnstraße 5.

Verloren.

Am Charfreitag Abend ging von der Kaiserstraße durch die Baldhornstraße ein Ring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Brauerei Höpfer abzugeben. Kaiserstraße 8.

Verloren.

Eine kleine, goldene Brosche wurde Gründonnerstag im Stadtpark oder in der Garten-, Ritter- bis Kriegstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe, welche Oberring einer theuern Verstorbenen war, gegen Belohnung Ritterstraße 28 im 1. Stock abzugeben.

Verloren

wurde eine Brosche — in Silber getrieben, mit Steinen besetzt, auf der Rückseite vergolbet — am Gründonnerstag Abend, entweder in der evangel. Stadtkirche oder auf dem Wege von da durch die Karl-Friedrich-, Krieg-, Hirsch- nach der Amalienstraße 63. Dem Wiederbringer daselbst 5 Mark.

Verloren

wurde am Oftermontag Mittag eine Granatbroche (Stern) von der Kriegstraße 4 die Kriegstraße entlang bis zum Gottesauer Bahnübergang. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegstraße 4 im 3. Stock gegen gute Belohnung abgeben zu wollen. *

Verlaufen

hat sich am Donnerstag ein schwarzer Seidenspißer mit Hängohren (Männchen). Bitte, denselben Werderstraße 79 im 1 Stock gegen Belohnung abzugeben. *

Ein junger, kleiner Hund,

schwarz mit braunen Abzeichen, hat sich aus der Wirtschaft Roninger verlaufen. Bitte, abgeben im Hotel Geist. *

Haus-Verkauf.

* Ein gut gebautes, vierstöckiges Herrschaftshaus mit großem Garten in der Hirschstraße ist sofort aus freier Hand preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zum Abbruch zu verkaufen.

Werderstraße 1 sind das Quers- u. Seitengebäude bis auf Hofbodenhöhe auf den Abbruch zu verkaufen und bis Anfang Mai d. J. das Material sammt Schuttabfuhr dem Hofboden eben wegzuschaffen bezw. abzuführen.

Kaufliebhabern ist gestattet, die Gebäude an Ort und Stelle anzusehen und sind event. Angebote bis längstens 20. d. M., Abends 6 Uhr, dem Unterzeichneten einzuschicken.

H. Munding, Kaufmann,

Kaiserstraße 104.

Geschäfts-Verkauf.

*3.1. Ein seit 20 Jahren bestehendes, gangbares Geschäft (Chemische Wascherei), welches auch von 2 oder 3 Fräulein geführt werden kann und bei einiger Thätigkeit eine sichere Existenz bietet, ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 2552 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nur noch wenige Tage

für den Verkauf von feineren Möbeln wegen gänzlicher Aufgabe des Haushaltes: eine braune Büschgarnitur, 1 feiner Silberschrank, 2 schöne Verticos, 1 ganz feiner Eschschrank (Büffet mit Spiegelrussah), 1 Console, 1 Pfeilertkommode, 1 Kommode mit Aufsatz und Spiegel, 2 große Spiegel, eine Uhr in schwarzem Marmor, 14 Tage gehend, 1 Büffet in Eichen (gewichtet), 1 Zimmeruhr mit Schlagwerk, 10 Tage gehend, 1 kleines Sopha und Sessel in grünem Nuss, 2 große und 3 kleine Teppiche sowie mehrere ganz feine und gewöhnliche Stahlstiche. Alles sehr gut erhalten zu halben Preisen. Anzusehen täglich von 3-6 Uhr Nachmittags: Durlacher Allee 15 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine größere Kinderbettstelle mit Rost, Matratze und Kopfpolster, neu hergerichtet, ist zu verkaufen: Kriegstraße 21, 3. Stock.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Steinstraße 5, 4. St. links.

* Ein vollständiges Bett ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 53 im 3. Stock rechts. Daselbst ist ein Zimmer an eine ordentliche Buhfrau sogleich zu vermieten.

Ein Ausziehtisch mit 6 Einlagen, ein runder Tisch und eine Chaise-longue sind billig zu verkaufen: Durlacher Allee 4 im 3. Stock rechts.

*3.1. Wegen Umzug sind zwei gebrauchte, gute Betten sowie einige Tische und Stühle billig zu verkaufen: Baldhornstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

Für Brautleute oder Private.

*3.1. Sechs Stück neue nussbaumpolirte Rohrstühle mit geflochtenen Rücklehnen sind zu verkaufen in der Stuhlmanufaktur von Ernst Kassel, Zirkel 8.

81. Nähmaschine, eine beinahe noch neue, habe ich zu verkaufen. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

81. Zweirad Opel-Blog, Kissenreif, tadellos, fast neu, ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 76, 2. Stock.

Fahrrad zu verkaufen. Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes, stark gebautes Rad ist billig zu verkaufen: Busach Nr. 127.

Abbruch. 4.8. Beim Abbruch der Häuser Waldbornstraße 14 und 16 sind vom 29. April ab Ziegel, Fenster, Thüren, Baubolz, Dielen u. dergl. abzugeben. Näheres Schwimmschulstraße 6 oder an der Abbruchstelle. Christian Fleck, Mauremeister.

Dickrüben. Ein Eisenbahnwaggon (200 Centner) Dickrüben ist billig abzugeben. Zu erfragen Luisenstraße 60 im Laden.

Zu kaufen gesucht gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Herrenstrasse 31.

Flaschenbändler, welcher gebrauchte große Champagnerflaschen in größerem Quantum liefern kann, wolle sich bei mir melden. G. Fromme, Amalienstraße 46.

Aufgepaßt! - Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Markgrafenstraße 22.

Ankauf. - Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei A. Dwig, Durlacherstraße 85. Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silberborten und Verschiedenes. S. Jost, Markgrafenstraße 20, frühere Spitalstr. Bitte genau auf die Firma zu achten.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe Ludwig Bertsch, Hofjuwelier, vorm. L. Paar, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ziel Geld zahlt für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Mäntel, Ueberzieher, altes Gold und Silber, geb. Betten und Möbel u. s. w. Brunnenstr. 2. M. David, Brunnenstr. 2

Ankauf. - Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Bettungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.

Ankauf getragener Kleider. - Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. A. Gottschalk, Kronenstraße 46, 3. Stock.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage von J. Levy, Markgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten lege mit Veranlaßen entgegen

Meine geehrten Herrschaften. - Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle. Frau A. Reutlinger Bwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf. - Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an S. Grossinger, Fasanenstraße 37.

Lagerplatz zu vermieten. *3.3. Ein Lagerplatz in schöner Lage, für jedes Geschäft passend, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-allee 13 (Restaurant Schäfer).

Gesucht. 2.1. In der Nähe der Stadt wird ein kleinerer Platz (Garten, Acker oder Wiese) zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichnen- und Zuschneidekurs für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben. Beste und leichtfaßliche Methode. - Lehrzeit: 4 bis 6 Wochen bei garantiert sicherem Erfolg. Vollständige Ausbildung durch vorzüglich praktische Übungen im Maassnehmen, Zeichnen, Zuschneiden, Zurichten, Anprobieren u. Anfertigen aller Arten Damengarderoben. Frauen auf Wunsch besondere Eintheilung. Schriftliche und mündliche Anfragen an Frau Wettach's Zuschneideschule, Karlsruhe, Markgrafenstraße 86, zwei Treppen hoch, am Lidellplatz.

Unterrichts-Gesuch. 2.2. Für einen Schüler der Sexta der Oberrealschule wird zur Ueberwachung sämmtlicher Schulaufgaben ein Lehrer, welcher genau mit der Unterrichtsmethode vertraut ist, gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Woche unter Nr. 2556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht werden einige junge Damen, um ein französisches Kränzchen zu bilden. Die Konversationsstunden werden von einer gebildeten Französin ertheilt. Honorar M. 0.75 die Stunde. Gest. Offerten sind unter Nr. 2553 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Rothwein, Italiener, mit babischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität F. Bausback, Amalienstraße 53.

Suchard-Cacao, offen vorgewogen, empfiehlt als den besten Cacao C. Cartharius, Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8, Telephon 85.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Adlerstrasse 43. M. Wirnser, Waisenrichter.

Sir John Power & Son, Dublin, grösste und älteste Destillerie Englands. Spezialität: Whiskey per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—. Generalvertreter für Karlsruhe und Umgebung: Karl Baumann, Akademiestrasse 20.

Vorzüglich gebaute Tischweine per Liter 45 Pfg., 50, 60, 70 in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt Die Weinhandlung Louis Schneider, Douglasstraße 15. Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprobeu überzeugen.

Ausverkauf in Weinen wegen Umzug und vollständiger Aufgabe derselben: Alicante 1/2 Fl. statt M. 3.20, nur M. 2.50, Moscatell " " " " 3.—, " " 2.40, Portwein, dunkel und hell " " " " 3.50, " " 2.70, Malaga, hell " " " " 2.50, " " 2.—, Malaga, dunkel " " " " 2.20, " " 1.80, Cherry, sehr alt " " " " 3.—, " " 2.40, alt " " " " 2.50, " " 2.—, Marfala " " " " 3.—, " " 2.40, Madeira " " " " 3.20, " " 2.50, Vermouth di Torino " " " " 2.70, " " 2.— bei Gustav Rössler, Friedrichsplatz, 8, Ecke der Lammstraße.

Achten alten Malaga in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig Hofdrogerie Carl Roth.

Dr. med. Theinhardt's lösliche Hygiene- und Kinderernährungs-Büchse. Hygiene-Büchse M. 2.50 u. 2.—. Beste, nahrhafteste Frühstück für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute. In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Strohbutlacker empfiehlt die Hofdrogerie Carl Roth. 62.

Prima türk. Zwetschgen,
 " Apfelschnitze,
 " Birnenschnitze,
 " Dampfpäfel,
 " Brünellen,
 " Aprikosen
 empfiehlt billigst
F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
 7.7. 57 Ludwigplatz 57.

Stemler's
 Friedrichsdorfer Zwieback
 empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstraße.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlaac: L. Wolf Rwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Spitzwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditor,
 Rähringerstraße 21.

Extrafeine Heidelberger Prinzenbrödchen,
 Tafelbrödchen Eckerlesbrödchen,
 sind: Wiener Semmel.
Hof-Bäckerei Kasper,
 Sinkenheimerstraße.

Caviar, Astrachan-
 und Ural-
 beste Qualitäten, bei
C. Cartharius.

Empfehlung
 Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
 Telephon 85:
 gebratenes Geseügel, kalt u. warm (auch tranckirt)
 feine Majonaisen von Hummer, Geseügel
 oder Salm,
 italienischen Salat, Sandwichs,
 belegte Brödchen, warmen Schinken (sugar ham).
 Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
 hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Zeitg
 (ausgeflochen und dekorirt).

Hausmacher-Suppen und **Ge-**
müsenudeln in natürlicher Güte
 fertigt tagtäglich größere Quan-
 titäten
Hof-Bäckerei Kasper,
 2.2. Sinkenheimerstraße 3.

Die so vortrefflichen
Schweinswürstchen
 das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch
Gustav Müller,
 am kathol. Kirchenplatz.

Karlsruhe, B Finkelstein, Zirkel 8.
 Fabrik künstlicher Mineralwasser
 und Brausefimonaden.
 Bei Bestellung von 10 Flaschen Lieferung frei
 in's Haus. *2.2.

Wioninger Flaschenbiere
 in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen
 und halben Patentflaschen,
Koffinen zur Weinbereitung
 empfiehlt
K. Wegmann,
 29 Balbstraße 29.

**Wioninger-
 Sinner-
 Kulmbacher-
 Exportbier**
 stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Flaschenbiere,
 neun Sorten,
 alle selbst abgefüllt,
 empfiehlt
C. Cartharius.

Molkerei zur Butterblume,
A. von Vizcaya,
 Hoflieferant Seiner Durchlaucht des Fürsten
 von Hohenlohe-Schillingsfürst,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in folgenden
 feinen **Buttern** und **Käsen**:
 Feinste Süßrahmtafelbutter per Pfd. M. 1.30
 und zu 1.12,
 feinste Koch- und Badbutter
 auf Ötern per Pfd. M. 1.—,
 acht Emmenthaler " " " 1.20,
 1. Qualität Schweizerkäse " " " .80,
 1. acht holl. Edamer " " " .90,
 1. acht Giffäher Münsterkäse " " " .90,
 1. Fromage de Brie " " " .80,
 1. acht Neuchener Rahmkäse " " " .70,
 1. feinsten Limburger " " " .45,
 Abnahme bei ganzen Laiben " " " .40,
 Straßb. Apetitkäse . . . per Stück " .15,
 feinste Camemberts . . per Stück nur " .50,
 " Gervais " " " .20,
 " Spundekäse " " " .20,
 " Frühkäse " " " .15,
 " Kräuterkäse " " " .10.
Wiederverkäufern äußerst billige
 Engros-Preise.
 66. Der Verwalter Regisser.

**Sport
 Cigarette.**
 ist die preiswerthe
 11 Stück 50 Pfg.
 100 " Mk. 4.25
 nur
 26 Kriegerstrasse 26
H. Sutter.

In Wahrheit
 gibt es, um die Haut gegen Bitterungseinfüsse
 zu schützen, kein so wohlthuetendes und gleichzeitig
 so billiges Mittel, wie **Lanolin-Creme** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Die große
 Dose Mk. 1 und Doppel Dosen nur Mk. 1.50.
 Zu haben bei
H. Delpy, Friseur,
 17.16 Kaiserstraße 186.

6.2. **Gefeslich geschützte
 Crème-Seife,**
 anerkannt gegen Sommersprossen und zur Erzie-
 lung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pfg.
 Gibt nur mit Schutzmarke und Firma **Franz
 Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.** In
 Karlsruhe bei **A. Klefer, Friseur, Kaiserstr. 92,**
 und **L. Haemer, Hof-Friseur, Marktplatz 5.**

Linoleum
Fußbodenglanzlad,
 ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
 bekannten 8 brillanten Farben, empfehle
 zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
 wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
 mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
 Anstrichbücheln überallhin gratis.

Julius Dehn,
 Droguist und Lackfabrikant,
 55 Jähringerstraße. Fernsprechanruf 201.
 Niederlagen bei:
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
Herm. Rösch, Lessingstraße 5,
Theodor Haber, Kronenstraße 49

**Gentner's
 Mortein**



mit Schutzmarke
 „Kaminfeger“
 fabrizirt von
**Carl
 Gentner**
 in
 Goppingen
 ist das
**beste Mittel,
 Ungesieher
 jeder Art
 auszurotten.**
 Fliegen,
 Schnaken,
 Schwaben,
 Russen, Wanzen, Flöhe, Ameisen,
 Vogelmilben, Holzwürmer etc. tötet
 „Mortein“ sofort u. ist wirksamer als
 alle anderen Mittel, da das kleinste
 Mortein — Staubteilchen die Kraft hat,
 jedes Insekt zu vernichten.
 Staubbüchsen (Mortein in Staubbüchsen
 kann ohne Spritze zerstäubt werden)
 à 20, 30 u. 50 S., Gläser à 30 & 60 S.,
 Beutel à 10 & 20 S., sowie Spritzen
 à 25 u. 50 S. sind zu haben:
 In Karlsruhe: **E. Karrer, Rappurrer-**
strasse, A. Steinmann, Weidenplatz, Jac.
Müsse, A. Börsig, Waldhornstrasse,
Ludwig Klingensuss, Ecke der Fasanen-
und Kaiserstrasse, Willh. Wössner, J.
Burkhardt, Friedenstrasse, Ernst Fritz,
H. Zentner, Marktgrabenstrasse, Frau Th.
Dieterle, Th. Krämer, Gottl. Mayer,
 in Durlach: **Philipp Luger, M.**
Richard, Aug. Schmidt. 12.1.

Tischdecken
 in Peluche, Wollstoffen etc., auch
 extragrosse, habe, um damit zu räumen,
 zurückgesetzt und verkaufe solche
 circa 25—30% unter Preis.
Heinrich Cramer,
 83. 189 Kaiserstrasse 189.



Sämmtliche Neuheiten
für **Frühjahr u. Sommer**
in **Tuchen u. Buckskin**
für elegante Herren-Garderobe
sind in grösster Auswahl und
feinsten Qualitäten ein-
getroffen. 2.2.

A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstrasse 169.

Massiv goldene
Trauringe
in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.

H. Reudter,
Juwelier.

Ludwig Bertsch,
Hofjuwelier,
vorm. Ludw. Paar,
Kaiserstrasse 163,
gegenüber Hotel Erbprinz.

Trauringe,
massiv Gold,
in jeder Preislage. 3.3.

Schönschreiben

Deutsch, Latein, Ronde.
Wer schlecht
schreibt
oder sich die
Kenntnisse der
Buchhaltung
in kurzer Zeit an-
eignen möchte,
verlaue die
Selbst-Unter-
richts-Kurse
v. Gebr. Gander,
Stuttgart, S. 2.
Niederlage in

Echte
Gander's
Schreibfedern
erleichtern das
Schnellschreiben.
1 Muster-
Sortiment
mit Anleitung
über richtige
Federhaltung
25 Stück à 5 Pf.
1 Gross M. 2.25.

Kl. Ausgabe
Preis 50 Pf.
bei Herrn
Duttenhofer.

Karlsruhe,
Kaiserstr. 64. 10.8.

Eiserne Bettstellen
für Kinder und Erwachsene,
Vollständige Betten,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Flaum und Rosshaare,
Braut- und Baby-Ausstattungen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 8.5.

Karlsruhe Amalienstr. 46 Frankfurt a.M. Kaiserstr. 1

RUDOLF MOSSE

Annoucen-Annahme
für alle Zeitungen und Zeitschriften
Original-Zeitungs-Preise
Kosten-Anschläge + Rabatt

52.16.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten
von Möbeln und Betten. Das Aufmachen von
Vorhängen, das Reparieren der Jalousien und das
Tapezieren der Zimmer wird prompt und billig
ausgeführt im Tapeziergeschäft von

Emil Meess, Tapezier,
Viktoriastrasse 17.

MAGGI'S Suppen-
würze

ist frisch eingetroffen bei:
J. Klasterer, Kaiserstrasse 100.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden
zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit
Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Insektenpulver,
Camphor, Naphtalin, Mottentinktur und Schwaben-
pulver empfehlen

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
Garnirte und ungarnte Hüte, Blumen, Bänder, Federn,
Schleier u. s. w. werden zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben
bei **M. Buchinger,** Friedrichsplatz 8.

Desinfection
(System M. Friedrich in Leipzig).

Laut Beschluß des Bezirksrathes können Abortgruben, welche nach
obigem System desinfiziert werden, mittelst eines Ueberlaufrohres an
die städtische Kanalisation angeschlossen werden.
Alle näheren Auskünfte sowie Kostenanschläge durch das

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von
Emil Schmidt,
Hebelstrasse 3, nächst dem Marktplatz.

G. BOEGLER
Badeapparatefabrik
Karlsruhe
KURVENSTR. 18
Illustrierter
Preiskatalog
grat. u. frco.

Grösstes Lager
fertiger
Badeeinrichtungen.
Eigenes solide-
stes
Fabrikat.
Billigste Preise.

Wer beabsichtigt,
sich eine
Nähmaschine
anzuschaffen, veräume
nicht, sich zuvor die
weltbekanntest

Kayser-Nähmaschinen

anzusehen. Dieselben sind mit allen neuen
Verbesserungen versehen, von großer
Dauerhaftigkeit und feiner Ausstattung
bei

St. Göbler, Adlerstrasse 13,
nächst der Kaiserstrasse.

Lager in Vel, Nadeln, Schiffschen und
sämmtl. Maschinen-Theilen. 10.8.

Kneipp-Kur-Anstalt,

Libellplatz 23.

Prakt. Arzt **J. Angermeyer**,
Spezialarzt für Kneipp'sches Wasserheil-

verfahren etc.,

von Baden-Baden,

hält hier jeden Mittwoch von 4¹/₄ - 7¹/₂ Uhr
Sprechstunde ab.

Glas, Porzellan, Bestecke

verleiht unter billigster Berechnung

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Meine bestbewährten

Kaminhüte

gegen jeden Rückstoß von
Rauch, ebenso

Ventilatoren

empfehle. 91.

Prospecte stehen auf Verlangen
franco zu Diensten.

K. Mössner,

Blecherei, Gas- u. Wasser-
leitungs-Anlagen
in Bretten.



Glück auf!

Zu demnächstigen Ziehungen der
Frankfurter Pferdlose . . . à M. 1.—,
Mannheimer Waimarklose . . . " 2.—,
Darmstädter Pferdlose . . . " 1.—,
Kesseldorfer Pferdlose . . . " 1.—
empfehle noch auf 10 Stück 1 Freilos.
Auf unterwegs befindliche Weimarlose
à 1 M., 11 Stück 10 M., Marienburger-
geldlose à 3 M., 11 Stück 30 M., nehme
schon jetzt Bestellungen an und sichere Wieder-
verkäufem höchsten Rabatt zu.

Carl Götz, Federhandlung,
Hebelstraße 15.

Sofienbad,

81b verlängerte Sofienstrasse 81b.
Wanne-, Halb- u. Sitzbäder, Kräuterdampf-
bäder (Voll-, Arm- u. Fussdampf), Kräuter,
Fichtenadelextrakt, Soole, Seife etc. vorräthig.
Elegant eingerichtet. Sorgfältige Bedienung.
Geöffnet Morg. v. 8 Uhr b. Abds. 8 Uhr, Sonn-
tags b. 12 Uhr. 64.

Versuchen Sie einmal!

Flaschenbier.

Münchener Franziskanerbräu,

v. Seldene'sches helles Export

von unübertroffener Feinheit und Güte, täglich
frisch abgefüllt und frei in's Haus vom

Restaurant Klapphorn

Warnung.

33. Hiermit zur Nachricht jedem Geschäftsmann,
daß ich für meinen Sohn Emil keine Zahlungen
mehr leiste und bitte auch Jedermann, ihm keine
Waare und auch sonst nichts auf meinen Namen
zu verabfolgen.

M. Schweitzer,

Güterbesitzer und Expediteur.

Stadtgarten.

Bei günstiger Witterung morgen den 17. April,
Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Mittwochs-Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

21.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Kochherd.

Ein großer Kochherd für eine Anstalt ist während 8 Tagen in der
Großh. Landesgewerbehalle ausgestellt und lade ich hierzu Interessenten höflich ein.
Hochachtungsvoll

Friedrich Lang.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser ge-
liebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel

Friedrich Köster, Privatier,

heute Nachmittag 2 Uhr nach langem, schwerem Leiden verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Christiane Köster, geb. Richert,
Friedrich Köster jun.**

Karlsruhe, den 15. April 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 4 1/2 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Ruppurrerstraße 100.

Todes-Anzeige.

Gott der Allmächtige hatte die Gnade, unsern lieben, unver-
geßlichen Sohn, Bruder, Onkel und Nefte

Carl

von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Wir setzen Freunde und Bekannte hiervon nur auf diesem
Wege in Kenntniß.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 5 Uhr von der
Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Glaser.

Liederhalle.

Samstag den 20. April 1895, Abends 8 Uhr,
Familien-Abend
 mit musikalischen Vorträgen und darauffolgender Tanzunterhaltung
 in den Sälen der Eintracht,
 wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.
 Der Vorstand. 42.

Philharmonischer Verein.

Dienstag den 16. d. M., Abends 7 Uhr,
**Chor-Probe für Concert Bade (Theater-
 Chorsaal).** 22.
 Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Im grossen Museumssaal zu Karlsruhe.

Samstag den 20. April 1895

KONZERT

des Komponisten
Philipp Bade.

Mitwirkende:

Fräulein **H. Bratanitsch**, Grossherzogliche Hofopernsängerin,
 Frau **M. Hoecker**, Grossherzogliche Hofschauspielerin,
 Fräulein **Elsa Hancke**, Konzertsängerin,
 Herr Generalmusikdirektor **F. Mottl**,
 Herr **E. Gerhäuser**, Grossherzoglicher Hofopernsänger,
 der **Philharmonische Chor**,
 das gesammte **Grossherzogliche Hoforchester**
 unter Leitung des Konzertgebers.

Programm.

- I. Theil.
- Vorspiel zur Oper „Die blaue Blume“ R. Louis.
 - Drei Lieder für Sopran Ph. Bade.
(Fräulein Elsa Hancke.)
 - „Ekkehard und die Herzogin von Schwaben“, grosse
Orchester-Fantasie Ph. Bade.
 - Drei Lieder für Tenor Ph. Bade.
(Herr E. Gerhäuser.)
- II. Theil.
- Zwei Gesänge mit Orchester Ph. Bade.
 - a) Prolog zu „Trauer und Trost“ von Julius Höwig.
(Frau M. Hoecker.)
 - b) „Trauer und Trost“, symphonische Dichtung für Orchester,
Chor und Orgel Ph. Bade.
Gewidmet Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Der Konzertflügel von J. Blüthner, sowie das grosse Harmonium von Burger zu Bayreuth sind aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.
 Programme mit Texten und Erläuterungen sind an der Abendkasse à 10 Pfennig zu haben.

Preise der Plätze.

Saal I. Abth. (reservirt) 4 Mk.,	Saal (nichtreservirt) 2 Mk.,
„ II. „ „ 3 „	Gallerie „ „ 1 „
Gallerie „ „ 2 „	

Billete sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert, für nummerirte Plätze auch bei Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) zu haben.
Generalprobe: Samstag den 20. April, Vormittags halb 11 Uhr. Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 Mk. zu haben.

Mit einer Beilage von **Georg Krebs**, Hoflieferant in Frankfurt a. M.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiepel in Karlsruhe.

Friedrichsbad.

Halbjahreskarten M. 20.00, 15.00 u 10.00,
 Vierteljahreskarten „ 12.00, 9.00 „ 6.00,
 Monatskarten „ 6.00, 3.00,
 gültig vom Ausstellungstage an. 20.14.
 Hundert-Karten M. 35.00 und 25.00.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe 1. u. 2. Tenor.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. April. II. Quartal. 51.
 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Akten
 von Franz v. Schönthan und Gustav Kadel-
 burg. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb
 9 Uhr.

Donnerstag den 18. April. II. Quartal.
 52. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Akten von
 Roderich Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 19. April. II. Quartal. 53.
 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Benedikt und Beatrice. Oper in 2 Auf-
 zügen nach Schakspeare. Musik und Text
 von H. Berlioz. Deutsch von Richard Pohl.
 Die Recitative von G. zu Puttlitz und F.
 Rottl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 21. April. II. Quartal. 55.
 Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der
 Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem
 Prolog. Dichtung und Musik von N. Leon-
 cacallo, deutsch von L. Hartmann. — Zum
 ersten Male: **Der Frühlingstraum.**
 Phantastisches Tanzspiel mit Gesang von
 Philipp Bade.

Theater in Baden.

Mittwoch den 17. und Samstag den 20. April.
Das goldene Blied. Dramatisches Ge-
 dicht in 3 Abtheilungen von Franz Grillparzer,
 und zwar:

Mittwoch den 17. April. 27. Abonnements-
 Vorstellung. I. Abtheilung. Zum ersten Male:
Der Gastfreund. Trauerspiel in 1 Akt,
 und II. Abtheilung. Zum ersten Male: **Die
 Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten.

Samstag den 20. April. 28. Abonnements-
 Vorstellung. III. Abtheilung. Zum ersten
 Male: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten.

Tagesordnung des Schwurgerichts für das II. Quartal 1895.

Mittwoch den 17. April 1895, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Georg Franz Gagenbueher vor:
 Egenburg, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem
 Tode.

Mittwoch d. 17. April 1895, Nachmittags 5 Uhr:
 J. A. S. gegen Ernst Christof Müller von Neu-
 sah, wegen Raubs.

Donnerstag d. 18. April 1895, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Katharina Kapf von Dainbach,
 wegen Kindesabdtung.

Donnerstag den 18. April 1895,
 Nachmittags 1/2 5 Uhr:
 J. A. S. gegen Johann Blaszi von Buchheim, wegen
 Verbrechens gegen §. 177 St.G.

Freitag den 19. April 1895, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Gustav Adolf Losch von Schopach,
 wegen betrügerischen Bankruths und Meineids.

Samstag den 20. April 1895, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Peter Raky von Bremthal, August
 Gryple von Konstanz und August Keller von
 Biesbaden, wegen Tödtungsversuchs und Diebstahls.